

# ARBEITSMATERIALIEN

## JÜNGERSCHAFTSAUFGABEN MODUL 1

1. Timotheus kommt aus einer gläubigen Familie und hatte einen der besten geistlichen Leiter, Paulus, der in sein Leben investierte. **Dennoch sagte Paulus in 2Tim. 1,6 „Aus diesem Grund erinnere ich dich, die Gnadengabe Gottes anzufachen...“**

Es war weder die Verantwortung der Familie noch des geistlichen Leiters die Gnadengabe am Brennen zu halten, sondern die persönliche Verantwortung des Jüngers, Timotheus.

- Wie sieht es bei dir aus? Was kannst du tun, dass das Feuer in dir hell brennt und deine Gaben lebendig bleiben? Sprich mit dem Heiligen Geist darüber.

2. Lerne diesen Vers auswendig: **2Tim. 1,7 „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“**

Hast du bemerkt: den Geist der Kraft, Liebe und Besonnenheit musst du nicht erarbeiten, auch nicht herbei beten, sondern den hast du bereits.

- Was bedeutet es praktisch in deinem Leben, dass du Kraft, Liebe und Besonnenheit hast, anstatt Furchtsamkeit?
- In welchem Lebensbereich musst du diese Wahrheit heute befestigen?

3. Zitat von Kay: **„Du brauchst starken Glauben – der alles nimmt, was Gott für dich hat. Aber auch starke Hingabe – die alles gibt für Gott.“** Sprich mit Gott darüber.

- Was sollst du in den kommenden Tagen konkret empfangen von Gott und wofür konkret sollst du diese Woche Glauben haben?
- Frage ihn auch, was er diese Woche möchte, dass du ihm gibst.
- Meditiere dazu auch über Phil. 1,29 und 3,10.